KLIMA-ENERGIE-PREIS 2022



Energie Paradies Lavanttal

Klima Paradies Lavanttal

e5

WOLFSBERG
www.wolfsberg.at

WOLFSBERG
WWW.WOLFSBERG.AT

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

KLAR!
KlimawandelAnpassungs ModellRegionen

e5
programm
für energieeffiziente gemeinden

Klimabündnis Österreich

Klima-Energie-Preis 2022 – Auszeichnung für Projektideen von Wolfsberger Schulklassen

Was wird gesucht?

Die Stadtgemeinde Wolfsberg als aktives Mitglied der Klima- und Energiemodellregion „Energieparadies-Lavanttal", der Klimawandel-Anpassungsregion „Klimaparadies-Lavanttal" sowie dem Klimabündnis und als e5-Gemeinde sucht die kreativsten und innovativsten Lösungen von Schülerinnen und Schülern der Pflichtschulen der Stadtgemeinde Wolfsberg zu aktuellen und anstehenden Herausforderungen im Umwelt-, Klima- und Energiebereich.

Um besonders herausragende Projektideen von Schulklassen der Stadtgemeinde Wolfsberg zu prämieren, wurde im Jahr 2020 erstmals der Klima-Energie-Preis der Stadtgemeinde Wolfsberg ins Leben gerufen. Die erste Durchführung des Klima-Energie-Preises verlief sehr erfolgreich, weswegen sich die Stadtgemeinde Wolfsberg entschieden hat, diesen jährlich weiterzuführen.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg sucht dabei Lösungen für aktuelle Fragestellungen, wie z.B.:

- Wie gehen wir mit unserem ökologischen Fußabdruck um bzw. wie können wir diesen verkleinern?
- Die Klimakrise und ihre Folgen – Wie kann diese Krise bewältigt werden? Wie können wir die Folgen daraus abwenden?
- Wie schützen wir unsere Umwelt am besten und effektivsten?
- Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus?
- Welche Verbesserungspotentiale beinhaltet der Energiesektor?
- Wie können wir die Luftreinhaltung dauerhaft gewährleisten?

Wer kann teilnehmen?

Die Aufforderung zur Bewerbung mit ihren Projektideen im Rahmen des Klima-Energie-Preises richtet sich an gesamte Schulklassen der Volksschulen, Mittelschulen sowie der Gymnasium-Unterstufe der Stadtgemeinde Wolfsberg. Teilnehmen können nur gesamte Schulklassen. **Es ist nicht möglich, Projektideen von einzelnen Schülerinnen und Schülern bzw. Gruppen von einzelnen Schülerinnen und Schülern einzureichen!**

Gegenstand der Auszeichnung?

Prämiert werden Projektideen, die von Schulklassen entwickelt werden und einem der folgenden sechs Beurteilungsbereiche zuzuordnen sind:

1. Erneuerbare Energien
2. Energieeffizienz
3. Luftreinhaltung
4. Klimaschutz
5. Umweltschutz und Naturschutz
6. Verkehr und neue Mobilitätsdienstleistungen

Einreichung der Projektideen?

Die Schulklassen werden aufgefordert, von 13. September 2021 bis spätestens **04. Februar 2022** Projektideen, die einem der Beurteilungsbereiche zuzuordnen sind, mittels Einreichformular an die E-Mail-Adresse Klima-Energie-Preis@wolfsberg.at bei der Stadtgemeinde Wolfsberg einzureichen.

Sie finden das **Einreichformular** anbei.

Bewertung der Projektideen?

Die Zugehörigkeit der Projektidee zu einem der oben angeführten sechs Beurteilungsbereiche ist entscheidend für die weitere Beurteilung der Einreichung.

Die eingereichten Projektideen werden nach drei Parametern beurteilt:

1. Kreativität
2. Umsetzbarkeit
3. Einsparungspotential und Wirkung

Kreativität: Hier wird beurteilt, wie neu und originell die vorgestellte Projektidee ist und dabei wie nützlich und brauchbar. Wichtig ist, dass die Projektidee nicht ausschließlich neu und originell sein sollte. Ist ihr Nutzen nicht erkennbar bzw. ist die Brauchbarkeit der Idee nicht gegeben, kann die Kreativität auch nicht entsprechend hoch bewertet werden.

Umsetzbarkeit: Neben der Kreativität der Projektidee ist auch die realistische Umsetzbarkeit der Idee von großer Bedeutung für die Bewertung. Realistische Umsetzung bedeutet, dass es mit derzeitigem technischen Stand und den vorherrschenden sozialen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sowie mit angemessenem finanziellem und personellem Aufwand umsetzbar sein sollte. Wünschenswert wäre es ebenfalls, wenn die Projektidee durch die Art ihrer Umsetzung zur Nachahmung anregt.

Einsparungspotential und Wirkung: Hier wird bewertet, ob die eingereichte Projektidee das Potential aufweist, ressourcentechnische Einsparungen (z.B. Rohstoffeinsparung, Energieeinsparung, etc.) in einem bereits existierenden Umfeld zu bewirken. Ebenfalls wird die Möglichkeit der CO_2-Einsparung im Zuge der Bewertung besonders beachtet.

Neben dem Einsparungspotential der Projektidee ist es wichtig, dass mit der Idee eine messbare Wirkung erzielt wird. Unter Wirkung ist eine Beeinflussung eines bereits vorhandenen Faktors zu verstehen. Die Projektidee wird daher auch nach ihrem Erfolg bzw. ihrer Auswirkung beurteilt.

Die Projektidee sollte zudem möglichst dauerhaft angelegt sein, denn je dauerhafter die einzelnen Maßnahmen sind, desto nachhaltiger bewirken sie Veränderungen.

Zweistufige Bewertung:

Die Bewertung erfolgt in zwei Stufen. Einerseits bewertet eine Fachjury, bestehend aus Experten aus dem Energie- und Umweltbereich, die eingereichten Projektideen nach den eben angeführten Kriterien. Hierbei werden Punkte vergeben. Es können je Parameter bis zu 10 Punkte erreicht werden (das heißt, insgesamt max. 30 Punkte).

Andererseits werden die eingereichten Projektideen auf der Homepage der Stadtgemeinde Wolfsberg veröffentlicht. Über facebook können Wolfsberger Bürgerinnen und Bürger mit ihren „Likes" entscheiden, welche vorgestellte Projektidee ihnen am besten gefällt. Die Idee mit den meisten Likes erhält zusätzlich zu den Fachjury-Punkten 10 Punkte gutgeschrieben, die Idee mit den zweitmeisten Likes erhält 7 Punkte und die mit den drittmeisten Likes 5 zusätzliche Punkte.

Preise?

Prämiert werden die drei Projekte, die im Zuge der Bewertung die meisten Punkte erhalten.

Die Preise bestehen für den 1. Platz in der Trophäe „Klima-Energie-Preis" sowie für die ersten drei Plätze aus einer Auszeichnung in Form einer Urkunde sowie einem Preisgeld für die Klassenkasse in der Höhe von:

€ 500,-- für den 1. Platz
€ 300,-- für den 2. Platz
€ 200,-- für den 3. Platz

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadtgemeinde Wolfsberg
Abteilung Umwelt, Landwirtschaft und Öffentlicher Verkehr
St. Thomaser Straße 13
9400 Wolfsberg
Ansprechperson: Ing. Günther Rampitsch
Telefon: +43 (0) 4352/537-399
E-Mail: guenther.rampitsch@wolfsberg.at